

Amtliche Mitteilung | AN EINEN HAUSHALT | Zugestellt durch Post.at

Gemeindezeitung

DER MARKTGEMEINDE WÖLBLING

Ausgabe 1 | April 2025



06

Gemeinderatswahl

Infos zur Gemeinderatswahl, Wissenswertes über den neuen Bürgermeister Peter Hießberger und das Team der neuen Gemeinderäte.

14

Energiegemeinschaft

Erneuerbare Energiegemeinschaften ziehen Bilanz. PV-Eigennutzung ist angestiegen und Überschussstrom kann genutzt werden.

16

Das Rote Kreuz

Ortsstellenleiterin Sandra Böhmer über die Bedeutung des Ehrenamts und das Engagement in örtlichen Vereinen.



© dielechnerei

Kontakt

Gemeindeamt Wöbling

📍 Oberer Markt 1,
3124 Oberwöbling
☎ 02786/2309
✉ gemeinde@woelbling.gv.at
🌐 www.woelbling.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wöbling, 3124 Oberwöbling, Oberer Markt 1, Telefon: 02786/2309; Fax: 02786/23097, E-Mail: gemeinde@woelbling.gv.at, Web: www.woelbling.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Hießberger, Fotos: Marktgemeinde Wöbling, dielechnerei, Vereine; pixabay, BH St. Pölten, Manfred Hanus
Redaktion und Grafik: Die Lechnerei, Weidengasse 12, 3385 Gerersdorf, E-Mail: dielechnerei@gmx.at; Druck: druck.at | Druck- und Handelsgesellschaft GmbH; Erscheinungsort: Gemeinde Wöbling; Verlagspostamt: 3130 Herzogenburg, Zulassungsnummer: 141076W80U
Stand 4/2025

AMTSLEITERIN IM RUHESTAND

„Ich ging immer gerne arbeiten“



16 Jahre lang setzte sich Helga Krajcovic als Amtsleiterin für die Anliegen der Wöblinger Bürgerinnen und Bürger ein. Am 13. Februar verabschiedete sich die 59-jährige aus dem aktiven Gemeindedienst und beginnt ihren wohlverdienten Ruhestand.

44 Jahre ist es her. Damals begann Helga Krajcovic als Lehrling in der Gemeinde Wöbling zu arbeiten. Danach ging es Schlag auf Schlag: Sie legte die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau ab, absolvierte die Dienstprüfung für den Gemeindedienst und wurde schlussendlich Standesbeamtin. Sie wurde in all den Jahren zu einem echten Fixpunkt am Gemeindeamt. So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass sie vor 15 Jahren zur Amtsleiterin der Gemeinde Wöbling ernannt wurde. Mit klarem Kurs und unerschütterlichem Einsatz hat sie ihr Amt geprägt. Welche Funktion sie am liebsten ausgeübt hat, kann die feste Größe im Gemeindeamt allerdings nicht sagen: „Jede Funktion war schön. Es war insgesamt eine schöne Zeit und ich bin immer gerne arbeiten gegangen. Natürlich hat man als Standesbeamtin zu 95 Prozent glückliche und lebensfrohe

Menschen vor einem.“ In all ihren Funktionen ging es der ehemaligen Amtsleiterin stets darum, helfen zu können. „Ich wollte immer für die Bevölkerung da sein und mich haben positive Rückmeldungen immer gefreut.“ Doch nicht nur ihr Arbeitsalltag und der Kontakt mit der Bevölkerung werden der 59-jährigen auf ewig in Erinnerung bleiben.

Cobraeinsatz & Ermittlungen

Es sind vor allem solche Szenen, die aus einem Hollywood-Film stammen könnten, die sich ihr ins Gedächtnis gebrannt haben. So rückte im Jahr 2008 im Zuge des „Mon Chéri-Falls“, bei dem der Spitzer Bürgermeister Hannes Hirtzberger eine Giftpraline erhielt, auch Wöbling in den Mittelpunkt der polizeilichen Ermittlungen. Auch der damalige Wöblinger Bürgermeister Gottfried Krammel

„Dass es läuft, ist kein Zufall“

Peter Hießberger
Bürgermeister



Gebührender Abschied.: Auch die Kindergartenkinder überbrachten der scheidenden Amtsleiterin Helga Krajcovic ein Abschiedsgeschenk.

bekam von einem anonymen Absender ein Kuvert mit einer solchen Praline. „Und einmal fand ein Cobra-Einsatz bei einem Hundebesitzer statt“, erinnert sich Krajcovic.

Ein Team zum „Pferde stehlen“

Nun liegen polizeiliche Ermittlungen und Amtsalltag hinter ihr und sie kann sich auf ihre Familie konzentrieren. „Mein Leben wird jetzt nicht mehr von Terminen und Tageszeiten bestimmt“, freut sich Krajcovic. Einladungen, Hobbies, ihre zwei Katzen und Enkelkinder kommen nun nicht mehr zu kurz. Aber dennoch denkt sie gerne an ihr gesamtes tolles Gemeindeforum zurück. „Ich wünsche mir, dass dieses Team weiterhin so erfolgreich zusammenarbeitet und meinem fünften Chef Peter Hießberger wünsche ich alles Gute und viel Kraft.“

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Seit einigen Wochen darf ich – dank Ihnen – als Bürgermeister unsere wunderschöne Marktgemeinde mitgestalten und federführend Ideen einbringen. Transparenz, Offenheit und die Möglichkeit, mitzudiskutieren: All diese Werte sind mir nicht nur wichtig, sondern sollen ganz bewusst in den Mittelpunkt gestellt werden. Die Zeitung, die Sie in der Hand halten ist ein Schritt, diese Transparenz und Offenheit zu leben. Sie soll als Informationsquelle für Sie dienen. Schritt für Schritt sollen nun die gesamten Kommunikationskanäle erneuert und modernisiert werden. Damit wollen wir tiefere Einblicke ins Gemeindeleben bieten und Ihnen Projekte vorstellen, welche Ihnen und unserer Gemeinde zu Gute kommen.

Gemeindeamt berät und informiert gerne

Eines ist für mich klar: Ohne Sie – die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde – geht es nicht. Ohne Unterstützer, die hinter uns stehen, Entscheidungen mittragen, Ideen einbringen und sich über konkrete Umsetzungen freuen ist unsere Arbeit nicht möglich. Auch hier ist eine gute Information ausschlaggebend. Dabei spielt das Gemeindeamt eine zentrale Rolle. Es soll ein Ort sein, wo man gerne hinget, um sich zu informieren und wo man sich beraten lässt.

Dank an Ausgeschiedene

Ich danke allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die über viele Jahre hinweg den Gemeinderat geprägt und unsere Gemeinde mitgestaltet haben. Ich möchte auch meiner Vorgängerin Karin Gorenzel danke sagen. Ich wünsche allen viel Freude und vor allem Gesundheit und viel Kraft für ihren weiteren Lebensweg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Start in den Frühling und ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister Peter Hießberger



Amtsstunden

Gemeindeamt, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Wöbling

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Di, 8.00 bis 12.00 Uhr

Do, 6.30 bis 12.00 Uhr

Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr

Amtsstunden Bauamt

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Di, 8.00 bis 12.00 Uhr

Do, 6.30 bis 12.00 Uhr

**Am Mittwoch sind keine
Amtsstunden! Karfreitag,
18. April, geschlossen.**

Notar-Amtstage

am Gemeindeamt Dr. Karl Anton Bergkirchner

jeden 2. Montag im
Monat ab 16.00 Uhr.

Nächste Termine:

14. April 2025

12. Mai 2025

2. Juni 2025

Dr. Harald Gruber jeden 3.

Montag im Monat ab 16.00 Uhr

Nächster Termin:

Montag, 28. April 2025

Montag, 19. Mai 2025

Montag, 16. Juni 2025

Bitte um Voranmeldung!

Kostenlose Bauberatung

am Gemeindeamt

durch Herrn BM Dipl. Ing.
(FH) Harald Prinz

Den nächsten Termin erfahren Sie am Gemeindeamt!

GEMEINDE UMWELTTAG

Jeder Handgriff zählt

Am Samstag, 22. März, stand die Gemeinde Wöbling voll und ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Groß und Klein krempeelten die Ärmel hoch, um die Gemeinde von lästigem Müll zu befreien. Mit dabei waren auch Vereine und Feuerwehren.



Vereine und Feuerwehren waren mit dabei. Peter Lošek, Obmann des FC Unterwöbling, nahm gemeinsam mit seinem Team am Umwelttag teil.

90 Freiwillige sagten beim Umwelttag der Marktgemeinde Wöbling dem Müll den Kampf an. Ob Dosen, Plastikmüll oder Zigarettenstummel – alles landete in den Säcken. Einer dieser fleißigen Müllsammler war Peter Lošek. Dabei gab er einmal nicht als Vereinsobmann des FC Unterwöbling den Ton an, sondern ging beim Müllsammeln mit gutem Beispiel voran. „Wir als FC Unterwöbling sind bemüht, dass unsere Gemeinde sauber bleibt und man sich wohlfühlt“, erklärt Lošek. Hierbei gehören Gemeinschaftsaktivitäten genauso dazu wie das Müllsammeln selbst. „Es ist wichtig, wenn man sieht, dass die Leute zusammenhelfen.“ Deshalb motiviert der Vereinsobmann seine Mitglieder immer wieder dazu, an Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen. Sauberkeit und Gemeinschaft machen Wöbling schlussendlich

zu einer Gemeinde mit Wohlfühlfaktor. Auch bei Veranstaltungen setzt Lošek auf Umweltbewusstsein. So setzen sie bei kleineren Veranstaltungen auf Glasgebilde und auch bei Großevents soll künftig nachhaltig gewirtschaftet werden. „Selbst bei größeren Festen sind wir mit Bürgermeister Peter Hießberger in Abstimmung, um das auch dort umzusetzen“, erklärt Lošek.

Vereine, Feuerwehren und ganz viele Privatpersonen

Mit Handschuhen, Müllsäcken und guter Laune ausgestattet war aber nicht nur das Team des FC Unterwöbling. Auch die Feuerwehren gaben Vollgas, um den Frühjahrsputz der Gemeinde zu einem guten Ende zu bringen. Zusätzlich setzten unzählige Privatpersonen ein starkes Zeichen für die Umwelt und den Zusammenhalt in der Gemeinde.



Voller Einsatz für die Umwelt: Auch die Jugend war mit dabei und sammelte den achtlos weggeworfenen Müll.

„Unglaublich, wie viele an unserem Umwelttag teilgenommen haben. Es freut mich, dass sich alle Zeit genommen haben, um diese Tradition einmal mehr mit Leben zu erfüllen. Jede und jeder Einzelne hat heute dazu beigetragen, dass Wöbling sauber in den Frühling starten kann. Mein Dank gilt auch der Firma Brantner“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger stolz.

Wert schätzung

GUTSCHEIN

Jetzt **kostenlose Marktwerteinschätzung*** bei Ihren **Immobilienexperten von RE/MAX Plus**

☎ 02742 / 23 100 • remax-plus.at

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2025. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m².

RE/MAX
Plus in St. Pölten

PLUS Immobilienservice GmbH
3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 12
office@remax-plus.at



AMTLICHES & BÜRGERSERVICE



Hundehalter: Ab 1. Juni Haftpflichtversicherung nötig

Seit 1. Juni 2023 sind alle Hunde auf der Gemeinde zu melden. Dafür ist der Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung notwendig. Mit 1. Juni 2025 endet nun auch die Übergangsfrist für bestehende Hunde. Für diese Hunde ist nun ebenfalls eine entsprechende Haftpflichtversicherung bei der Gemeinde nachzuweisen. Die Mindestversicherungssumme liegt bei 725.000 Euro.

Mit der Gemeinde zu Pass, Ausweis und Co.

Der Frühling ist jene Zeit, in der man beginnt auf den Sommerurlaub hinzufiebern. Dabei ist es am Besten, Reisepass und Co. frühzeitig auf Gültigkeit zu prüfen. Der Antrag muss bei der Bürgerservicestelle eingebracht werden. Termine können telefonisch, per E-Mail oder online reserviert werden. Jetzt QR-Code scannen und Termin reservieren.

Saisonstart: Ein Sommer im Waldbad

Badenixen kommen auch heuer wieder auf ihre Kosten. Mit den steigenden Temperaturen erwacht auch das Waldbad in Oberwöbling zu neuem Leben. Das Waldbad ist bei Schönwetter ab Mitte Mai bis Anfang September geöffnet. Die Saisonkarten sind ausschließlich am Gemeindeamt erhältlich. Jetzt Karten sichern und für Abkühlung an Hitzetagen sorgen.

Ein Bürgermeister, der anpackt

Am Montag, 24. Februar, wurde Peter Hießberger mit Vizebürgermeister Manuel Erber in der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten angelobt. Im Interview verrät er, was ihn bewegt, welche Herzensprojekte er für Wöbling umsetzen möchte und warum es so wichtig ist, dass die Familie hinter einem steht.

Wie fühlt es sich an, Bürgermeister von Wöbling zu sein?

Peter Hießberger: Es ist ein unglaublich cooles Gefühl. Ich bin stolz, Bürgermeister unserer wunderbaren Gemeinde zu sein und es ist eine Ehre für mich, dass mir die Bevölkerung ihr Vertrauen geschenkt hat. Gleichzeitig ist es auch spannend, eigene Idee für Wöbling umsetzen zu können.

Was sind deine ersten Maßnahmen als Bürgermeister?

Hießberger: Gemeinsam mit der Gemeindeaufsicht werden wir eine Gebarungsprüfung durchführen, um die finanzielle Lage zu bewerten. Nach einem Bürgermeister- und fast gleichzeitigem

Amtsleiterwechsel ist das einfach notwendig. Das ist nicht böse oder als Misstrauen zu werten. Zusätzlich werden wir den Bauhof und das Gemeindeamt den heutigen Ansprüchen gemäß modernisieren.

Welche Projekte liegen dir besonders am Herzen?

Hießberger: Mir geht es um eine gut durchdachte Ortskernentwicklung. Und das Hochwasser im vergangenen Jahr hat auch Handlungsbedarf bei den Hochwasserschutzmaßnahmen aufgezeigt.

Energie und Nachhaltigkeit waren dir schon als Vizebürgermeister sehr wichtig.

Hießberger: Daran wird sich nichts



ändern. Es ist ein Thema, das in alle Bereiche reinspielt. Hier gibt es bei Bürgerenergiegemeinschaft und Stromspeicherung – zum Beispiel für die Straßenbeleuchtung in der Nacht – noch einiges für uns zu tun.

Bei so manchen Veranstaltungen sieht man dich mit Kind.

Hießberger: Ich versuche meine Familie im Gemeindeleben so gut wie möglich mitzunehmen, damit wir auch so Zeit gemeinsam verbringen.

Ergebnisse nach Wahlsprengeln

Wahlsprengel	Anz. Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	Wahlbet. in %	SPÖ	%	VP	%	FPÖ	%	MIT	%
Oberwöbling	980	715	13	702	72,96	208	29,63	369	52,56	125	17,81	0	0,00
Ambach	530	423	9	414	79,81	148	35,75	183	44,20	83	20,05	0	0,00
Hausheim	319	222	6	216	69,59	53	24,54	127	58,80	36	16,67	0	0,00
Unterswöbling	221	184	2	182	83,26	55	30,22	100	54,95	27	14,84	0	0,00
Summe 2025	2050	1544	30	1514	75,32	464	30,65	779	51,45	271	17,90	0	0,00
Vergleich 2020	-407	-175	11	-186	5,35	-267	-12,35	135	13,57	213	14,49	-267	-15,71

”

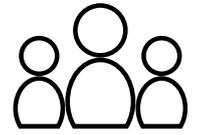
Wenn ich mir etwas wünschen könnte, ohne auf Kosten und Bürokratie zu achten, dann wäre es ein attraktives Ortszentrum mit Gemeindeamt, Kindergarten und saniertem Schulgebäude. Und wenn ich mir schon alles wünschen kann, dann auch einen neuen Bauhof.

“

PETER HIEßBERGER
BÜRGERMEISTER

So haben Wöblings Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger gewählt

	2020	2025
Wahlberechtigte	2457	2050
Abgegebene Stimmen	1719	1544
Gültige Stimmen	1700	1514
Ungültige Stimme	19	30
Wahlbeteiligung	69,96 %	75,32 %



Partei	Stimmen 2020	Stimmen 2025
Team Peter Hießberger - Volkspartei Wöbling	644	779
SPÖ PLUS Wöbling	731	464
Freiheitliche Partei Österreich	58	271
Wöbling Miteinander	267	0



Wie lassen sich Beruf, Familie und Amt vereinbaren?

Hießberger: Das wird sicherlich eine Herausforderung, aber mit Disziplin, Planung und klaren Vorstellungen wird sich das meistern lassen. Meine Familie steht voll und ganz hinter mir. Ohne meine Frau Sonja und meine Kinder Gabriel und Melina wäre das alles gar nicht möglich. Meine berufliche Absicherung ist auch gut. Sie gibt mir die Möglichkeit unabhängige Entscheidungen zu treffen.

Familien und Kinder sind dir ein großes Anliegen. Was ist in diesem Bereich geplant?

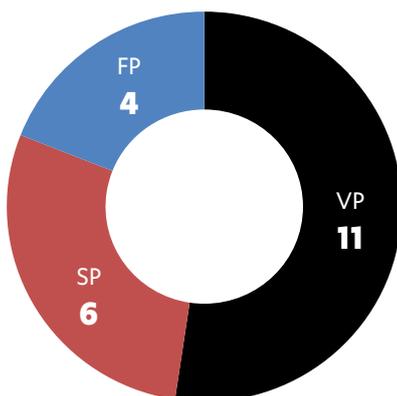
Hießberger: Ja, sie sind ein zentrales Thema und werden für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ausschlaggebend sein. Wir werden daran arbeiten, dass unsere Bildungs- und Freizeiteinrichtungen besser aufeinander abgestimmt sind. Auch der Neubau eines Kindergartens mit Tagesbetreuungseinrichtung ist notwendig.

Wie sieht Wöbling in fünf Jahren aus?

Hießberger: Wenn man optimistisch in die Zukunft schaut, könnte Wöbling in fünf Jahren noch lebenswerter sein. Vielleicht setzen wir noch mehr auf erneuerbare Energien, haben ein noch aktiveres Vereinsleben, bessere Verkehrsverbindungen, sind digitaler, erfreuen uns an florierenden lokalen Betrieben sowie Betriebsansiedlungen und haben eventuell ein ausgebaut Radwegenetz.

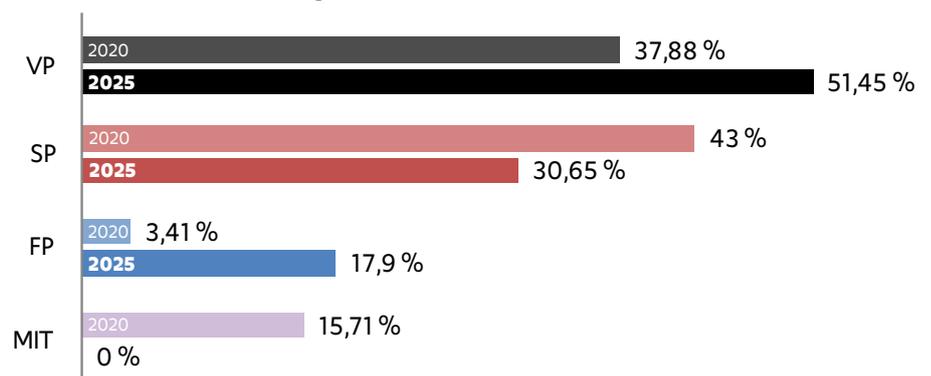
Mandatsverteilung

Gemeinderatswahl Wöbling 2025



Wahlergebnis 2020 vs. 2025

Gemeinderatswahl Wöbling





KONSTITUIERENDE GEMEINDERATSSITZUNG

Der Gemeinderat hat sich neu aufgestellt

Am Mittwoch, 19. Februar, wurden 21 Mandatarinnen und Mandatare der Marktgemeinde Wölbling feierlich angelobt. Zwei Drittel der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind neu im Amt. Die ÖVP eroberte elf, die SPÖ sechs und die FPÖ vier Mandate.

Viele neue Gesichter füllten bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 19. Februar, den Sitzungssaal der Marktgemeinde Wölbling. Insgesamt 14 Mandatarinnen und Mandatare haben ihre erste Amtsperiode in Angriff genommen. Gemeinsam mit sieben erfahrenen Mandataren werden sie ab jetzt wichtigen Projekten den Weg ebnen und für frischen Wind in der Gemeinde sorgen. „Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und bedanke mich bei allen für die Unterstützung und das Vertrauen. Ich werde mich tagtäglich bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden“, erklärt Peter Hießberger, der im Zuge der konstituierenden Gemeinderatssitzung von allen Parteien einstimmig

zum neuen Ortschef gewählt wurde. Nun kann die neue Gemeinderatsperiode beginnen. „Wir haben ein engagiertes und tatkräftiges Team. Wir sind alle motiviert und voller Energie, um Wölbling noch lebenswerter zu machen“, zeigt sich Hießberger zuversichtlich.

Kindergarten, Hochwasserschutz & Zentrumsentwicklung

Schon jetzt stehen die zentralen Projekte fest. Ob Kindergarten ausbau, Hochwasserschutzmaßnahmen oder die umfassende zentrumsentwicklung: Für den neuen Gemeinderat gibt es viel zu tun. Ein Kassasturz soll für diese Projekte nun die finanzielle Lage klären und die Basis für die weitere Arbeit schaffen.

INFORMATION



Was ist der Gemeindevorstand?

Der Gemeindevorstand ist das zentrale Verwaltungsorgan der Gemeinde und unterstützt den Bürgermeister bei Entscheidungen.

In Wölbling setzt er sich aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und weiteren gewählten Mitgliedern des Gemeinderats zusammen. Der Vorstand bereitet Beschlüsse vor, koordiniert Gemeindeprojekte und sorgt für eine effiziente Verwaltung. Endgültige Entscheidungen trifft der Gemeinderat.



KURZ NOTIERT

BÜRGERMEISTER:

Peter Hießberger

VIZEBÜRGERMEISTER:

Manuel Erber

GEMEINDEVORSTAND:

5 Mitglieder - Zusammensetzung nach der GRW nach D'Hondt.

- ▶ **3 VP:** Birgit Hammerl, Michael Burger, Manuel Erber
- ▶ **1 SP:** Daniel Zimmel
- ▶ **1 FP:** David Hirschmüller

AUSSCHÜSSE

- ▶ **Finanz, Personal, Umwelt, Landwirtschaft, Zukunftsentwicklung** Michael Burger, Christian Kerndler, Rene Schwarz, Sigrid Perlinger, David Hirschmüller
- ▶ **Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit** Birgit Hammerl, Manuel Erber, Verena Göllß, Petra Kirchner, Julian Müllner
- ▶ **Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Bauwesen, Infrastruktur** Manuel Erber, Franz Stoll, Dominik Schramm, Leonhard Kirchner, Andreas Kickinger
- ▶ **Sport, Kultur, Jugend, Familie** Daniel Zimmel, Birgit Hammerl, Fabian Schrefl, Lukas Eder, Carmen Hirschmüller
- ▶ **Friedhöfe, Wirtschaft, Tourismus** David Hirschmüller, Dominik Schramm, Lukas Eder, Franz Stoll, Bruno Popp

PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

5 Mitglieder - Zusammensetzung nach der GRW nach D'Hondt.

- ▶ **3 VP:** Rene Schwarz, Christian Kerndler, Verena Göllß
- ▶ **1 SP:** Reinhard Zagler
- ▶ **1 FP:** Andreas Kickinger



Peter Hießberger
BÜRGERMEISTER



Manuel Erber
VIZEBÜRGERMEISTER



Michael Burger
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GEMEINDERAT



Birgit Hammerl
GESCHÄFTSFÜHRENDE
GEMEINDERÄTIN



David Hirschmüller
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GEMEINDERAT



Daniel Zimmel
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GEMEINDERAT



Lukas Eder
GEMEINDERAT



Verena Göllß
GEMEINDERÄTIN



Carmen Hirschmüller
GEMEINDERÄTIN



Christian Kerndler
UMWELTGEMEINDERAT



Andreas Kickinger
GEMEINDERAT



Petra Kirchner
GEMEINDERÄTIN



Leonhard Kirchner
GEMEINDERAT



Julian Müllner
GEMEINDERAT



Sigrid Perlinger
GEMEINDERÄTIN



Bruno Popp
GEMEINDERAT



Dominik Schramm
ENERGIEGEMEINDERAT



Fabian Schrefl
JUGENDGEMEINDERAT



René Schwarz
GEMEINDERAT



Franz Stoll
GEMEINDERAT



Reinhard Zagler
GEMEINDERAT

HALTEN WIR WÖBLING SAUBER

Die Wiese ist kein Hundeklo



Michael Burger
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GEMEINDERAT

Hundekot auf Feld und Flur sorgt nicht nur für Ärger, sondern kann bei Nutztieren sogar tödlich enden. Gemeinderat Michael Burger erklärt, warum das „Sackerl fürs Gackerl“ derart wichtig ist.

Frische Luft, zwitschernde Vögel und eine Landschaft, die sich sehen lassen kann. Wöblings Feldwege laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein. Erholungssuchende und Hundebesitzer wissen die Idylle gleichermaßen zu schätzen. „Damit unsere Wiesen, Felder, Wege und Wegränder für alle ein angenehmer Ort bleiben, ist ein verantwortungsbewusstes Miteinander unerlässlich. Besonders das Liegenlassen von Hundekot sorgt immer wieder für Ärger“, erklärt Michael Burger, geschäftsführender Gemeinderat und Bauernbundobmann der Marktgemeinde Wöbling. Was für manche ein kleines Versäumnis ist, kann für andere schwerwiegende Folgen haben: Verschmutzte Wiesen und Felder sind nicht nur eine Belastung für Landwirte, sondern auch eine Gesundheitsgefahr für Tiere. „Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, Rücksicht zu nehmen. Das bedeutet: Hundekot gehört in ein Sackerl und anschließend in die dafür vorgesehenen Mistkübel.“

INFORMATION



Ein Faktencheck

Hundekot ist kein Dünger. Er ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere und hat daher im Futter nichts zu suchen. Das liegt in erster Linie an einem Parasit, den Hunde über den Kot ausscheiden. Wenn Weidetiere diesen Kot aufnehmen, kann es zu einer Infektion kommen. Es kommt zum Befall von Organen, vom ungeborenen Tier und der Plazenta. Fehlgeburten sind die Folge.



§ Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (Paragraf 2 Feldfrevel) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 1.500 Euro vorgesehen. Wir wollen aber auf die Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bezirkskammer (Landrat)
Bezirkskammer St. Pölten



WÖBLING KOMPAKT



Ehrung für zehn Jahre als Zivilschutzbeauftragter

Peter Hießberger durfte am Dienstag, 11. März, eine Auszeichnung für seine zehnjährige Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter entgegennehmen. Die Überreichung fand im Gasthaus Nährer in Rassing statt.

Einwegpfand für Kunststoff-Flaschen und Dosen

Mit 1. Jänner wurde ein Pfandsystem für Einweg-Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen eingeführt. Die Getränkeverpackungen sind durch ein spezielles Pfandlogo gekennzeichnet. Die leeren Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben werden. Für die Pfandrückgabe muss auf der Verpackung das Pfandlogo und der Barcode ersichtlich sein. Die Flaschen müssen leer und unzerdrückt sein. Zusätzlich muss das Etikett vollständig und leserlich sein.

Straßenbeleuchtung freischneiden

Straßenbeleuchtung sorgt für bessere Sicht und mehr Sicherheit – aber nur, wenn das Licht ungehindert auf Fahrbahnen und Gehwege trifft. Grundstückseigentümer werden daher gebeten, auf einen regelmäßigen Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern zu achten.

Wachsen Bäume und Sträucher zu dicht an die Straßenbeleuchtung heran, wird die vorgesehene Leuchtkraft stark beeinträchtigt. Das sorgt für ein Gefahrenpotential, welches leicht beseitigt werden kann.

Strauchschnitt für mehr Sicherheit

So werden alle Grundstückseigentümer gebeten, Hecken, Sträucher und Äste in ihrem



Vorgartenbereich regelmäßig zurückzuschneiden. Nur so kann die Beleuchtung ihre volle Wirkung entfalten und die Sicherheit für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer verbessert werden. Darüber hinaus ist es wichtig, Sichtfelder an Einmündungen und Kreuzungen freizuhalten, um Unfälle zu vermeiden. Auch hier gilt: Ein regelmäßiger Rückschnitt trägt maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei.

Elektro-Schramm

Ratzersdorf 22, 3124 Wöbling
office@blitzpiz.at | 0660 5611365



blitzpiz.at



Smarte Technik
lautet unsere Devise

Elektroinstallationen und Planung für Haus, Wohnung, Büro, Gewerbe, Landwirtschaft ⚡

Smarthome-KNX-Systeme ⚡ Netzwerktechnik ⚡

⚡ SPS-Steuerungsaufgaben ⚡ Alarmanlagen

⚡ Blitzschutz ⚡ Photovoltaik ⚡ SAT-Antennenanlagenbau ⚡

Anlagenüberprüfungen ⚡ Störungsdienst ⚡ Handel mit Elektrowaren



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at



Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...



Grundstücksvermessung

Ingenieurvermessung

Gebäudevermessung

Mobile Mapping



www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

OPTIMIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Gemeindeverwaltung unter der Lupe

Die Gemeindeverwaltung wird einer umfassenden Analyse unterzogen, um Abläufe effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Externer Berater Professor Günther Kienast begleitet den Entwicklungsprozess, bei dem auch die Digitalisierung und eine präzisere Arbeitsplatzbeschreibung eine Rolle spielen.



INFORMATION



Jetzt an Umfrage teilnehmen

Die Entwicklung der Gemeindeverwaltung soll nicht „im stillen Kämmerlein“ erfolgen. Jede Gemeindegewohnerin und jeder Gemeindegewohner ist dazu eingeladen, Wünsche und Anliegen zu formulieren. Mit einem Fragebogen soll der Frage auf den Grund gegangen werden, was man sich von einer zeitgemäßen Gemeindeverwaltung erwartet. Ab Mitte Mai wird der Fragebogen zur Verfügung stehen. Infos folgen..

„Unsere Gemeindeverwaltung funktioniert gut, unsere Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter sind engagiert und versuchen möglichst bürgerorientiert Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu bearbeiten“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Dennoch ist Hießberger überzeugt, dass jede professionelle Organisation eine Analyse braucht, um noch besser zu werden. Dementsprechend werden im April Arbeitsabläufe, Aufteilungen, Ziele und neue

Herausforderungen eingehend unter die Lupe genommen. Begleitet wird dieser Entwicklungsprozess von Günther Kienast. „Mit Professor Günther Kienast steht uns ein externer Berater zur Seite, der bereits Gemeinden wie Horn, Retz oder Inzersdorf begleitet hat“, erklärt der Bürgermeister. Neben einem Leitbild für die Gemeindeverwaltung und dem Bauhof soll im Rahmen dieses Prozesses auch eine genaue Arbeitsplatzbeschreibung entstehen. „Wo es erforderlich ist,

werden wir eine Neugestaltung von Arbeitsprozessen in die Wege leiten und auch eine weitere Digitalisierung mitdenken“, gibt Hießberger einen Ausblick auf die weiteren Schritte im Zuge des Entwicklungsprozesses. Hierbei sollen auch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen werden. Ein eigener Fragebogen, soll dies ermöglichen. „Die Ergebnisse dieser Befragung werden im Rahmen des Organisationsentwicklungsprozesses wo möglich berücksichtigt.“

Gasthaus Plank eröffnet neuen Saal

Gemütlich, traditionell, freundlich: Das Gasthaus Plank in Ambach ist ein Fixpunkt der Wirtshauskultur. Mit einem neuen Saal rüstet sich Wirtin Martina Plank für die Zukunft.

Seit dem Jahr 1870 ist das Gasthaus Plank aus dem Ortsbild nicht wegzudenken. Im Jahr 2011 übernahm Martina Plank das Zepter im Betrieb. Hausmannskost und freundliches Service prägen das Gasthaus. Nun investierte die engagierte Wirtin in einen neuen Saal, der Ende Februar feierlich eröffnet und gesegnet wurde. „Sie schaffen damit einen Ort zum Wohlfühlen und zum Verweilen“, freut sich Bürgermeister Peter Hießberger und wünscht dem Wirte-Paar viel Erfolg und Freude mit den neuen Räumlichkeiten.



Saaleröffnung und Segnung: Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seanner gratulierten Martina Plank und Partner Markus Steinmetz zum neuen Saal.

SPARKASSE 

Was bringt die Zukunft?

Reden wir über Ihre finanziellen Ziele und Möglichkeiten:
Der Financial Health Check.

Jetzt
Termin
vereinbaren

ZWEI JAHRE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Gemeinschaftliche Energiever

Autor: Alexander Simader
 REGIONSMANAGER DER ERNEUERBARE
 ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Über zwei Jahre lang setzen die Gemeinden Wölbling, Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Nußdorf ob der Traisen, Obritzberg-Rust, Statzendorf und Traismauer auf gemeinschaftliche Energieversorgung durch Erneuerbare-Energiegemeinschaften (EEG). Das Fazit: Der Überschussstrom kann in anderen kommunalen Einrichtungen genutzt werden, wodurch die PV-Eigenutzung deutlich gestiegen ist.

Seit 2021 ist es in Österreich möglich, seinen eigenen erzeugten Strom an andere regionale Verbraucher in unmittelbarer Nähe günstig zu verkaufen. Das haben die Gemeinden Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Statzendorf, Obritzberg-Rust und Wölbling genutzt, um bei der Versorgung mit erneuerbarer Energie einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Pilotprojekt im Jahr 2022 ins Leben gerufen

Es wurde ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, eine gemeinsame kommunale erneuerbare Energiegemeinschaft mit dem Namen REO gegründet und der unmittelbare Test gestartet. Ein Test, der seit mittlerweile zwei Jahren sichtbare Erfolge liefert. Als Obmann der



Mit den Energiegemeinschaften weg von teuren Energieimporten. Finanzielle Mittel bleiben damit in der Region.

Standort	Verbrauch gesamt	Einspeisung gesamt
Wölbling	33.147,78	128.730,46
Herzogenburg	286.598,14	151.464,78
Inzersdorf-Getzersdorf	13.617,62	14.951,55
Statzendorf	10.921,67	60.543,15
Mittelschule Herzogenburg	11.129,42	6.871,60
AWV Fladnitzal	47.275,39	
Mittelschule Wölbling	975,69	51.172,23
Obritzberg-Rust	32.260,08	23.071,93

Gemeinschaft setzt sich Bürgermeister Peter Hießberger bereits seit Anfang an für mehr Nachhaltigkeit am regionalen Energiemarkt ein. „Der Erfolg der Erneuerbaren Energiegemeinschaften im Unteren Traisental zeigt, dass dezentrale und gemeinschaftliche Energieversorgung ein zukunftsweisendes Modell ist“, betont Hießberger und ergänzt: „Die positiven Erfahrungen unserer Region sollten auch andere Gemeinden

ermutigen, sich verstärkt mit erneuerbarer Energie und Energiegemeinschaften auseinanderzusetzen. So können wir aktiv unsere Energiezukunft mitgestalten.“

Energiegemeinschaft zieht Bilanz

Die beiden bestehenden Energiegemeinschaften an den Umspannwerken Oberwinden (REO) und Stollhofen (RES) zeigen beeindruckende Erfolge: Bis zum Stichtag

versorgung: Ein Erfolgsmodell

– 31. Dezember 2024 – wurden in der REO bereits 436 MWh und in der RES 214 MWh Strom innerhalb der Gemeinschaft gehandelt. Dieses Modell der regionalen Eigenverantwortung gilt als Vorzeigeprojekt für nachhaltige Energieversorgung und regionale Wertschöpfung.

Gemeinde übernimmt nachhaltiges Energiemanagement

Neben den ökologischen Aspekten profitieren die Gemeinden auch wirtschaftlich. Durch den lokalen Handel mit

erneuerbarer Energie verbleiben finanzielle Mittel in der Region, anstatt für teure Energieimporte ausgegeben zu werden. Stabile Energiepreise sorgen zudem für wesentlich mehr Planungssicherheit. So konnten 94 Prozent des Stromüberschusses der kommunalen Photovoltaikanlagen von anderen Verbrauchern in der Gemeinde genutzt werden. Lediglich sechs Prozent oder 39 MWh mussten von den Gemeinden schlussendlich zu einem geringeren Preis am Strommarkt verkauft werden.

INFORMATION 

Wie profitiert Wölbling?
 Bis zum Stichtag 31. Dezember 2024 konnte Wölbling 33 MWh Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen und gleichzeitig 128 MWh in das gemeinsame Netz einspeisen. Darüber hinaus wurden weitere 51 MWh aus der Mittelschulgemeinde in die EEG eingespeist. Ein Projekt, das sich sehen lassen kann.

Kostenlose Beratung: Klimafittes Gärtnern, Wohnen, Bauen und Sanieren

Schäden vermeiden - Kosten sparen. Lebensqualität in Wohnung, Haus und Garten auch in Zukunft erhalten.

Ist mein Haus und mein Grundstück durch Starkregen oder Hochwasser gefährdet? Wie kann ich Haus und Garten an steigende Sommer-Temperaturen anpassen? Wie kann ich bei einer Gartenumgestaltung, einer Sanierung oder einem Neubau Fehlentscheidungen vermeiden? Das Team der Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal widmet sich allen Fragen rund um Energiesparen, erneuerbare Energien, Heizungstausch und Klimawandelanpassung. Wir bieten kostenlose Beratungen – mit Terminvereinbarung – für Bürge-

rinnen und Bürger der 10 Mitgliedsgemeinden im Unteren Traisental und Fladnitztal. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zum Gärtnern, Wohnen, Bauen und Sanieren in Zeiten zunehmender Witterungsextreme (Beeinträchtigungen und Gefahren durch Starkregen, Hochwasser, Hitze, Sturm). Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin mit uns unter Tel. 0660/ 979 3223.

Ort: Gemeindeamt Wölbling
Termin: Montag, 28. April 2025, von 16.30 bis 18 Uhr.



ROTES KREUZ - ORTSSTELLE WÖLBLING

„Weil Engagement für mich eine Ehrensache ist“

Sandra Böhmer aus Landersdorf ist Leiterin der Rot Kreuz-Ortsstelle Wölbling und das mit Herz und Leidenschaft. Für die 36-jährige steht fest: „Wenn man sich in einem Verein engagiert, kann man der Gemeinschaft enorm viel geben und bekommt viel zurück.“

Vor 20 Jahren begann für Sandra Böhmer eine Liebesgeschichte, die ihresgleichen sucht. Mit gerade einmal 16 Jahren unterzeichnete sie ihr Gelöbnis, trat dem Roten Kreuz bei und begann mit ihrer Sanitäterausbildung. Neben ihrem Schulalltag in Sitzenberg lernte sie, was das Zeug hielt, um vollwertiges Mitglied beim Roten Kreuz zu werden. Heute ist sie nicht nur Leiterin der Ortsstelle Wölbling, sondern gibt auch im Bezirk als Rettungskommandantin den Ton an. „Ich sehe mich als Bindeglied zur Gemeinde und als Ansprechpartnerin für die Bevölkerung“, erklärt Böhmer ihre Funktion.

„Jeder kann mitmachen“

In ihrem Brotberuf ist Böhmer bei den Wiener Linien für die strategische Sicherheit zuständig. Alles, was sie beim Roten Kreuz tut, passiert ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. „Für mich ist das Rote Kreuz eines von den sinnvollsten Hobbies, die man haben kann. Egal in welcher Form man sich einbringen kann“, ist Böhmer überzeugt. Und die Möglichkeiten des Engagements scheinen fast schon grenzenlos. Ob beim Seniorentreff, im Henry Laden, bei der Medikamenten-Hilfe oder im Bereich Gesundheit und Soziale Dienste: Überall sind helfende



Rot Kreuz-Ortsstellenleiterin Sandra Böhmer mit Stellvertreter Michael Woisetschläger.

Hände gefragt. „Bei uns gibt es nicht nur den Rettungsdienst“, erklärt die leidenschaftliche Sanitäterin und heißt neue Mitglieder gerne willkommen. Unterstützt wird sie in der Ortsstelle von ihrem Stellvertreter Michael Woisetschläger. Als gute Seele der Ortsstelle sorgt er dafür, dass dort alles in Ordnung ist. „Ob eine neue Kaffeemaschine benötigt wird, etwas geplant oder koordiniert werden muss oder einfach mal eine Tasse wegen eines Einsatzes stehen bleibt – Woisi regelt das“, lacht Böhmer. Bei all diesem Engagement und den unzähligen großen sowie kleinen Handgriffen verlieren sie auch ihr großes Ziel nicht aus den Augen. „Mein Traum wäre es, eine Jugend-

gruppe in Wölbling aufzubauen. Das scheitert leider derzeit noch wegen den fehlenden Zeitressourcen“,

”

Im Jahr 2013 fand auch unsere Ortsstelle einen Standort. Davor wurde der Rettungsdienst von ‚zu Hause‘ aus geleistet.

“

SANDRA BÖHMER

erklärt Böhmer, welche selbst in jungen Jahren mit ihrer Tätigkeit beim Roten Kreuz begonnen hat. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so darf man gespannt sein, was die Zukunft noch alles bringen wird.

WÖBLING KOMPAKT



FAMILIENTURNEN

KINDER VERABSCHIEDEN ELISABETH BURGER

Seit sechs Jahren gehörte Elisabeth Burger mit ihrem Elan und ihrem Engagement zum Familienturnen einfach dazu. Gemeinsam mit Conny Bauer und Bettina Kerndler betreute sie die sportlichen Kids. „Es gab viele schöne Momente, aber es war auch eine große Herausforderung, die rund 60 Kinder zu beschäftigen“, erklärt Elisabeth Burger. Aus beruflichen Gründen muss die engagierte Riegenreiterin ihre Turngruppe verlassen und übergibt das „Zepter“ nun an Conny Bauer und Bettina Kerndler. „Der Abschied fällt mir nicht leicht“, so Burger. Die Kinder verabschiedeten sich von der Riegenreiterin und erhielten ein kleines Geschenk als Erinnerung.



Kinderfasching: Buntes Fest für Groß und Klein

Mit bunten Kostümen pilgerten Eltern und Kinder ins Gasthaus Plank nach Ambach, um den Kinderfasching zu feiern. Die Kinder genossen das Programm und machten bei Tanz und Spielen mit. Zum Abschluss gab es einen Krapfen und ein Getränk. „Ich bedanke mich beim Team von SemTeo und bei DJ Silent Waterman. Sie haben nicht nur für tolle Musik, sondern auch für ein tolles Unterhaltungsprogramm gesorgt“, erklärt Vizebürgermeister Manuel Erber.



Wöbling fährt zum Schnee

Seit mehr als 40 Jahren gibt es die „Fahrt zum Schnee“-Woche in den Semesterferien. Buskosten und Organisation übernahm die Marktgemeinde Wöbling. „Es freut mich, dass unsere Schiwoche mit so großer Begeisterung angenommen wird. Danken möchte ich unseren Betreuerinnen und Betreuern, ohne deren Bereitschaft diese Woche

nicht stattfinden könnte“, so Vizebürgermeister Manuel Erber. Täglich sind mit ihm bis zu 14 Begleitpersonen unterwegs, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen, um den Kindern die beliebte Aktion zu ermöglichen. Das Highlight der Woche bildete auch heuer das traditionelle Abschlussrennen am Freitag.



Walter Hillebrand
Steinmetzmeister

- Grabanlagen
- Gravierungen
- Grabschmuck
- Küchenarbeitsplatten
- Restaurierungen
- Stufen
- Portale
- Schwimmbadeinfassungen
- Innen- und Außenstiegen



KOMMEN SIE DOCH
EINFACH VORBEI,
WIR BERATEN
SIE GERNE!



Lange Gasse 13, 3124 Oberwöbling
Tel. 02786/6728-0, Fax 6728-4, E-Mail: office@hillstone.at

FEUERWEHR KOMPAKT



Ambach: Geparktes Auto begann zu rollen

Am 27. Jänner wurde die Freiwillige Feuerwehr Ambach zu einem Verkehrsunfall gerufen. Aus unbekannter Ursache kam ein geparkter PKW auf abschüssigem Gelände ins rollen und landete in einer Gartenmauer und anschließend in einem geparkten PKW. Nach der Unfallaufnahme der anwesenden Polizei wurde der verunfallte PKW gesichert abgestellt und vorsichtshalber die Batterie abgeklemmt.



Auto kam bei Neuschnee von der Fahrbahn ab

Kurz nach Mitternacht wurde die Freiwillige Feuerwehr Ambach am 15. Februar zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Das Hilfeleistungsfahrzeug rückte zum Einsatzort auf die L5040 von Ambach Richtung Viehausen aus. Nachdem ein Auto auf der mit Neuschnee bedeckten Straße außer Kontrolle geraten war, kam dieses von der Straße ab, krachte gegen einen Baum und wurde wieder zurück auf die Straße geschleudert. Glück im Unglück hatte der Lenker, der bei diesem Unfall unverletzt blieb.



FEUERWEHR AMBACH

Rückblick auf ein geschichtsträchtiges Jahr 2024

Ein geschichtsträchtiges Jahr liegt hinter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ambach. Mit einer Chronik und einem Fest wurde das 100-jährige Bestehen gefeiert. Zusätzlich hielten Sanierungsarbeiten und die Hochwasserkatastrophe die Feuerwehr auf Trab.

Für Kommandant Stefan Ackerling war 2024 ein Jahr wie kein anderes. So wurde die wärmetechnische Sanierung des Feuerwehrhauses abgeschlossen und auch der neue Aufenthaltsraum fertiggestellt. Doch besonders das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr sorgte für Highlights. Mit einem kleinen Team wurde eine Chronik erarbeitet und beim Feuerwehrfest eine Feier abgehalten, zu der viele Besucher kamen. „Wenige Tage später folgte die Hochwasserkatastrophe, bei welcher unsere Feuerwehr, über die Gemeindegrenzen hinaus, im Einsatz stand“, erinnert sich Ackerling. Für das Hilfeleistungsfahrzeug

wurde eine Wärmebildkamera angeschafft, um für die Einsatzmannschaft mehr Sicherheit gewährleisten zu können.

INFORMATION



Das Jahr 2024 in Zahlen

Die Feuerwehr Ambach zählt 45 Mitglieder. Sie nahmen bei 33 Einsätzen, 17 Übungen, sechs Kursen und zwei Bewerben teil. Bei insgesamt 327 Ereignissen mit mehr als 3.991 Stunden setzten sie sich ehrenamtlich für die Bevölkerung ein.



Historischer Wechsel an der Spitze des Abschnittsfeuerwehrkommandos

Ein bedeutender Moment für die Feuerwehren des Abschnitts Herzogenburg fand am Freitag, 7. März, in der Turnhalle in Oberwölbling statt. Nach 19 Jahren als Abschnittsfeuerwehrkommandant legte Helmuth Czech sein Kommando nieder. Ihm folgt Rudolf Singer nach.

Führungsarbeit, Engagement und der Dienst für andere: All das stand für Helmuth Czech als Abschnittsfeuerwehrkommandant 19 Jahre lang im Mittelpunkt. Seine Verdienste wurden im Rahmen einer Veranstaltung in der Turn-

halle Oberwölbling gebührend gewürdigt. Zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten wurde Rudolf Singer gewählt. „Franz Holzmann, aus unserer Nachbargemeinde, wird als Stellvertreter das Kommando verstärken. Wir

wünschen den beiden viel Erfolg in ihren neuen Funktionen und bedanken uns beim scheidenden Abschnittsfeuerwehrkommandanten Helmuth Czech für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz“, so Bürgermeister Peter Hießberger.

Pelletsheizung im Feuerwehrhaus Unterwölbling

Das Feuerwehrhaus Unterwölbling hat eine moderne Pelletsheizung erhalten. Mit der neuen Heizanlage können der Mannschaftsraum, die übrigen Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus sowie die Fahrzeughalle beheizt werden. Die Feuerwehr freut sich besonders darüber, dass die Einsatzbekleidung künftig trocken bleibt. Dank des Engagements mehrerer lokaler Experten konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden und die Feuerwehr ist damit für die Zukunft bestens gerüstet.

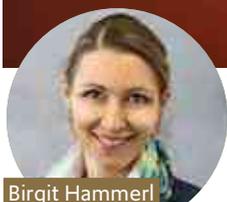


Bei der Heizungsinbetriebnahme. Installateurmeister Stephan Fenz mit Mitarbeiter Daniel, Karl Eckel, Verwalter Jürgen Rockenbauer, Bürgermeister u. Atemschutzwart Peter Hießberger und Kommandant Erich Hießberger.



GESUNDE GEMEINDE WÖBLING

Gemeinsam gegen den inneren „Schweinehund“



Birgit Hammerl

LEITERIN DES ARBEITSKREISES
GESUNDE GEMEINDE WÖBLING

Birgit Hammerl ist neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Wölbling. Damit folgt sie Karin Gorenzel nach und möchte weiter daran arbeiten, eine Gemeinschaft zu schaffen, die sich aktiv für Gesundheit und Wohlbefinden einsetzt.

Seit einigen Wochen steht es fest. Birgit Hammerl ist neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Wölbling. „Es ist schon viel passiert. Dafür danke ich meiner Vorgängerin Karin Gorenzel“, so Hammerl. Dennoch hat die Mutter von zwei kleinen Kindern so einiges vor. Nicht nur als Geschäftsführende Gemeinderätin, auch als Arbeitskreisleiterin möchte die 37-jährige für ihre Heimatgemeinde Vollgas geben. „Mir persönlich ist es wichtig, Menschen zusammenzubringen und die verschiedenen Säulen der Gesundheit sichtbar zu machen. Sei es in Bezug auf Ernährung, Bewegung oder mentale Gesundheit und nicht zu vergessen – die soziale Komponente“, erklärt die Volksschullehrerin. Auch bei Birgit Hammerl privat steht Gesundheit hoch im Kurs. Besonders bei der Ernährung versucht sie nichts dem Zufall zu überlassen. Und dennoch weiß sie: „Der innere Schweinehund kommt bestimmt. Und da finde ich den Gedanken

schön, ein Netz zu schaffen, welches einerseits auffängt, andererseits sich gegenseitig inspiriert.“

Angebote für alle

Als Arbeitskreisleiterin möchte sie aber nicht nur dieses Auffangnetz schaffen, sondern auch Gesundheitsangebote für alle Lebenslagen anbieten. Dabei sollen Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Schon jetzt können sich zum Beispiel Volksschulkinder als kleine Lebensmittelforscher üben oder im Eltern-Kind-Kochkurs zeigen, was sie in der Küche alles drauf haben. Für sportliche Erwachsene wartet in der warmen Jahreszeit „Sommerjoga“ oder auch ein Spaziergang mit Alpakas lockt in die Natur. Künftig soll dieses Angebot mit neuen Kursen und frischen Blickwinkeln erweitert werden. Ideen dafür sind jederzeit herzlich willkommen. Beste Gelegenheit dafür ist die Arbeitskreissitzung am Dienstag, 10. Juni, im Sitzungssaal des Gemein-

deamtes. Aber auch in der WhatsApp-Gruppe und auf Facebook bleibt man nicht nur up to date, sondern kann Anregungen einbringen. „Einfach bei der Gemeinde oder bei mir anmelden“, erklärt Hammerl und freut sich schon jetzt auf gut Ideen für die Herbst/Wintersaison.

E V E N T T I P P

ARBEITSKREISSITZUNG DER GESUNDEN GEMEINDE

Am Dienstag, 10. Juni 2025, lädt die Gesunde Gemeinde Wölbling zur Arbeitskreissitzung in den Sitzungssaal des Gemeindeamts. Neben einem Rückblick steht die Erstellung des Programms für die Herbst/Wintersaison auf der Tagesordnung. Anmeldung unter Tel. 02786/2309 oder gemeinde@woelbling.gv.at.



Jugendblaskapelle zieht Bilanz

Am 23. Februar hielt die Jugendblaskapelle Fladnitztal ihre Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde ein Rückblick über das vergangene Jahr mit insgesamt 113 Zusammenkünften geboten.



Kirchenfeste, die Eröffnung des Statzendorfer Feuerwehrhauses, der Wölblinger Weinblick oder das Kapellenfest in Kleinrust: Überall war im vergangenen Jahr die Jugendblaskapelle Fladnitztal anzutreffen. Ein ambitioniertes Programm, das noch zusätzlich mit einer Vorstandsklausur abgerundet wurde, um Zukunftsthemen zu erarbeiten. Im August ging es für die Jungmusiker zur Partnerkapelle nach Bischofswiesen, um ein gemeinsames Wochenende

voller Blasmusik und guter Laune zu verbringen. Den Abschluss des Kalenderjahres gestalteten die erfolgreiche Konzertmusikbewertung in Rabenstein, der traditionellen Fladnitztaler Advent in der Pfarrkirche Oberwölbling, sowie die Altjahrswünsche in den drei Fladnitztalgemeinden.

Junge Talente und Neuzugänge

Besonders stolz ist die Jugendblaskapelle auf ihre jungen Talente und Neuzugänge. Elisabeth Stelz-

hammer und Melina Stockinger absolvierten auf der Querflöte das Silberne Musikerleistungsabzeichen. Sophie Burger und Christina Halmer konnten auf der Trompete als Neuzugänge gewonnen werden. Verena Blecha und Natascha Siegele unterstützen die Musiker:innen schon seit einigen Monaten als Marketenderinnen mit Fassl und Schnapsgläsern bei diversen Auftritten.

Kooperationsprojekt

Seit September 2024 gibt es an der Musikschule Fladnitztal ein neues Angebot, welches in Zusammenarbeit mit der Jugendblaskapelle stattfindet. „Gemeinsam mit der Musikschule haben wir das Jugendblasorchester Fladnitztal ins Leben gerufen. Die wöchentlichen Proben finden freitags von 17.50 bis 18.40 Uhr im Musikzentrum Fladnitztal statt. Bei unserem diesjährigen Frühjahrskonzert waren wir sogar gemeinsam auf der Bühne zu sehen“, erklärt Kapellmeisterin Tamara Ofenauer-Haas stolz.

WE_MOVE-WÖBLING

„Am Ende des Jahres ist es Zeit, Danke zu sagen“

Seit 2018 ergänzt der gemeinnützige Mobilitätsverein We_Move-Wölbling das bestehende öffentliche Verkehrsnetz. Mit einem Elektrofahrzeug, das liebevoll "Movie" genannt wird, steuern ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer Ziele im Gemeindegebiet und den umliegenden Gemeinden an. Das Service steht Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2024 bedankte sich der Vorstand bei den anwesenden Fahrerinnen und Fahrern für die geleisteten Einsatzstunden und überreichte ein kleines Geschenk, das vom Unimarkt Höllerschmid mitgesponsort wurde.



Details zum Verein
www.wemove-woelbling.at

FRÜHJAHRSKONZERT DER JUGENDBLASKAPELLE

Mit beschwingten Klängen ins Frühjahr

Ein Feuerwerk der Blasmusik wurde am Samstag, 29. März, in der Turnhalle der Sportmittelschule Wölbling geboten. Gastgeber war die Jugendblaskapelle Fladnitztal.



Dass die Jugendblaskapelle Fladnitztal immer wieder für eine beschwingte Stimmung sorgt, ist keine Überraschung mehr. Auch beim diesjährigen Frühlingkonzert durften sich die zahlreich erschienenen Gäste über moderne und traditionelle Stücke freuen. Ob Kompositionen von Johann Strauß Sohn, Filmmusikhilights aus „Der König

der Löwen“ oder der derzeitige Partyhit „Wackelkontakt“ – für jeden Geschmack war etwas dabei. Für die Neuzugänge Sophie Burger und Christina Halmer, beide am Hohen Blech, war es der erste große Auftritt mit der Jugendblaskapelle. Auch Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften und Leistungsabzeichen durften an diesem Abend nicht

fehlen. Das Highlight des Abends war aber der Auftritt des neu gegründeten Jugendblasorchesters, welches mit Stücken wie „Shake it off“ von Taylor Swift für Furore sorgte. 13 Musikerinnen und Musiker standen mit der Jugendblaskapelle auf der Bühne. Insgesamt sorgten damit 55 Musiker für Beat mit Ohrwurmqualität.

BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. BANK.

IHR PARTNER FÜR ALLE LEBENSLAGEN.



Peter Gleiss

Privatkundenberater

+43 664 14 13 868

peter.gleiss@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wustenrot

WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs-AG | Wüstenrot Bank AG)
Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten | www.wuestenrot.at



ELEKTRO UFERER

WIR BIETEN ELEKTROINSTALLATIONEN NACH MASS!

- Elektroinstallationen
- Bus-Systeme
- Alarmanlagen
- Elektroatteste
- Elektrofachhandel
- Blitzschutzanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerkinstallationen

3124 OBERWÖBLING, Tel.: 02786/2243, office@elektrouferer.at

Allhaussanierung
Wintergärten
Innenausbau
Dachstuhl



Ambach 32
3124 Oberwöbling
Mobil: 0676/521 521 3
Tel. 02786/68 755 Fax 02786/68 772
e-mail: office@holzbau-sagl.at
www.holzbau-sagl.at

zögernitz
richtet's ein

IHRE TRÄUME LASSEN
UNS NICHT KALT

Tischlerei Willibald Zögernitz

Kremsersteig 1
3124 Oberwöbling
www.zoegernitz.at

Tel 02786 / 2264
Fax 02786 / 2264
E-Mail office@zoegernitz.at



Ihr regionaler Gas-Wasser-
Heizungs-Installateurmeister!

3124 Ambach 56

0676/45 58 150

office@fenzillationen.at

www.fenzillationen.at



MUSIKSCHULE FLADNITZTAL

Erfolgreiche Auftritte und spannende Ausblicke



Ob beim Ö3 Weihnachtswunder in Wiener Neustadt oder beim Musikwettbewerb „Prima la Musica“: Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fladnitztal überzeugten mit Talent, Fleiß und besten Rythmen.

Die Musikschule Fladnitztal blickt auf eine ereignisreiche Weihnachtszeit zurück. „Unsere Schülerinnen und Schüler konnten ihr Können bei zahlreichen Veranstaltungen unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt beim Ö3-Weihnachtswunder in Wiener Neustadt. Aber auch die Adventfeier der Wölblinger Schulen sowie viele weitere musikalische Umrahmungen in den Verbandsgemeinden durften wir übernehmen“, erklärt Musikschuldirektor Martin Fischer. Doch nicht nur die zahlreichen Auftritte bei Festen und Veranstaltungen sind ein Indiz für das Können der Musikschülerinnen und Musikschüler.

Auch beim Musikwettbewerb „Prima la Musica“ konnten die jungen Talente mit ihren Instrumenten anständig glänzen.

Die Platzierungen

- ▶ **Agnes Grün** (Blockflöte, Altersgruppe A) – 2. Preis
- ▶ **Juliane Wendl** (Blockflöte, Altersgruppe A) – 2. Preis
- ▶ **Marie Lilli Geppner** (Horn, Altersgruppe B) – 1. Preis
- ▶ **Emelie Geppner** (Horn, Altersgruppe I) – 2. Preis
- ▶ **Valerie Fahler** (Klarinette, Altersgruppe II) – 2. Preis

„Ein besonderer Glückwunsch geht an Valentina Oblasser (Horn,

Altersgruppe I), die mit ihrer herausragenden Leistung den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erreichte. Sie erzielte die höchste Punktewertung und wurde damit Landesiegerin NÖ ihrer Altersgruppe“, erklärt Fischer und bedankt sich bei den Lehrkräften Marianna Peter, Markus Zahrl, Attila Kassai und Karl Eichinger, die diese Erfolge mit ihrem großartigen Einsatz ermöglicht haben.

EVENT TIP P



TAG DER MUSIKSCHULEN

am 9. Mai 2025 – ab 15 Uhr
Konzert der Musikschule in der großen Turnhalle Wölbling. Anschließend Tag der offenen Tür mit Schnuppermöglichkeiten und Ausprobieren aller Instrumente.

MUSIC FEAST

am 23. Mai 2025 ab 18 Uhr
im Schulhof in Wölbling – ein „Come Together“ für junge, kreative Bands live on Stage!

Musikschule FLADNITZTAL

WERDE TEIL DER MUSIKSCHULE FLADNITZTAL!

Du liebst Musik?

Du willst ein Instrument lernen, singen, tanzen oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gesang, Tanz oder Malen – wir haben das passende Angebot für dich.

Spielerischer Unterricht mit tollen Lehrer:innen | Musik, Tanz, Malen | SPAB haben | Coole Auftritte & Konzerte

Melde dich jetzt an und werde ein Star in der Musikschule Fladnitztal!
Infos & Anmeldung: 0664/ 96 822 38 oder www.die-musikschule.at

Wir freuen uns auf dich!

Buntes Narrentreiben am Faschingdienstag

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Faschingdienstag am 4. März wieder traditionell mit einem großen Faschingsumzug der Schülerinnen und Schüler gefeiert werden.

Mäuse, Hexen, Superhelden oder Bauarbeiter: Mit tollen Verkleidungen und stimmungsvollen Showeinlagen unterhielten die Schülerinnen und Schüler der Volks-, Sportmittel- und Musikschule Wölbling das zahlreich erschienene Publikum beim diesjährigen Faschingsumzug.

Entführung vom Bürgermeister

Maskierte und Unmaskierte genossen gleichermaßen das bunte

Treiben und feierten gebührend das Ende der Faschingszeit. Der Elternverein versorgte die Narren mit Würsteln und Getränken. Am Ende prämierte die Sportmittelschule die beste Maske des Tages. Es überzeugten die Piraten der 4c mit tollem Kostüm, Piratenschiff und spektakulärer Entführung von Bürgermeister Peter Hießberger. Alles in allem eine Tradition, die sich sehen und feiern lassen kann.

SCHULEN



S P O R T M I T T E L S C H U L E

TURN 10 LANDESMEISTERSCHAFT

Ein topmotiviertes und toll vorbereitetes Mädchenteam der Neigungsgruppe Geräteturnen unter der Leitung von Ornela Rama und Iris Funke fuhr am Freitag, 28. Februar, zur Turn 10 Landesmeisterschaft nach Pressbaum. Dies war seit Jahrzehnten die erste Gruppe, die sich diesem Wettbewerb der Schulen mit Sportschwerpunkt stellte. Die Mädels belohnten sich dann auch gleich selbst mit einem hervorragenden 4. Platz und verfehlten damit sogar nur knapp das Stockerl.

KINDERGARTEN OBERWÖBLING

Trotz weniger Geburten steht Sanierung fest

Ein Geburtenrückgang hat zur Folge, dass der fünfgruppige Kindergarten nun auf vier Gruppen reduziert werden muss. Eine Modernisierung und Erneuerung des Kindergartens bleibt dennoch ein zentrales Vorhaben der Gemeinde.

Während derzeit 64 Kinder den Kindergarten der Marktgemeinde Wöbling besuchen wird sich dies in den nächsten Jahren deutlich verändern. Lediglich 12 Kinder wurden im Jahr 2023 geboren. 17 Kinder waren es im Jahr 2024. „Auf Grund dieser Zahlen müssen wir die Kindergartengruppen nun einfach reduzieren“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Die Einteilung der Gruppen wird dabei von Kindergartenleiterin Claudia Kerndler nach pädagogischen Grundsätzen erfolgen. Einer Modernisierung und

Erneuerung des Kindergartens steht trotz dieser Reduktion laut Hießberger allerdings nichts im Wege. „Der derzeitige Kindergarten stammt aus den 70er-Jahren. Er ist sanierungsbedürftig. Im Sommer ist es viel zu heiß und nichts entspricht den heutigen Klimastandards. Ich sehe es als Investition für die Zukunft unserer Gemeinde“, so der Bürgermeister. Nun geht es in Zeiten angespannter Budgets darum, die Finanzierung für dieses Projekt gemeinsam mit dem Land NÖ zu erörtern und zu sichern.



WÖBLING KOMPAKT



Weinbauverein: Glückwünsche und Perspektiven

Bürgermeister Peter Hießberger und Vize Manuel Erber konnten sich über einen Weinkorb des Weinbauvereins freuen. Obmann Rudolf Müllner, Stellvertreter Georg Schabasser und Schriftführerin Elisabeth Püreschitz nutzten dabei auch die Gelegenheit über zukünftige Projekte und Perspektiven zu informieren.



E V E N T T I P P

Mixed Volleyballturnier der Sportunion Wöbling

Am Samstag, 28. Juni, geht es im Freizeitzentrum Wöbling heiß her. Es findet das Mixed Volleyballturnier statt. Jeweils vier Spielerinnen und Spieler stellen dabei auf Rasen ihr Können mit dem Ball unter Beweis.

Anmeldung

Jetzt bis 22. Juni anmelden und Teil des Turniers werden. Das Nenngeld beträgt pro Team 40 Euro. Anmeldungen unter Tel. 0699/11 74 95 45.

Weitere Programmhilights

Für kulinarische Schmankerln und Bewegungsstationen für Kinder ist gesorgt. Nach dem Turnier sorgt eine Aftershowparty für gute Stimmung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Turniers haben im Waldbad freien Eintritt.

Terminübersicht

Gründonnerstag, Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Do, 17. April 2025, 18 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Karfreitag, Liturgie

Fr, 18. April 2025, 18 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Karsamstag, Auferstehungsgottesdienst

Sa, 19. April 2025, 18 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Ostereiersuchen der SPÖ PLUS Wölbling

Sa, 19. April 2025
Gasthaus zum Waldbad

Ostersonntag, Osterhochamt

So, 20. April 2025, 8.30 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Union Reit- und Fahrverein Wölbling: Osterreitkurs

So, 20. und Mo, 21. April 2025
Zum Reitverein 2, Oberwölbling

Ostermontag, Hl. Messe

Mo, 21. April 2025, 8.30 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Seniorenbund Wölbling: Mehrtagesfahrt

Pilsen-Marienbad-Karlsbad-Prag
Mi, 23. bis So, 27. April 2025

Beratung KEM: „Klimafittes Gärtnern, Wohnen, Bauen, Sanieren“

Mo, 28. April 2025, 16.30-18 Uhr
Gemeindeamt, Oberer Markt 1, 3124 Oberwölbling

Pensionistenverband Wölbling: Urlaubsreise Marmaris

Mo, 28. April - Mo, 5. Mai 2025

Bio-Jungpflanzenmarkt

Fr, 2. und Sa, 3. Mai 2025
Biohof Steidl

Erstkommunion

Sa, 3. Mai 2025
Pfarre Oberwölbling

Tag der Musik- und Kunstschulen

Fr, 9. Mai 2025, ab 15 Uhr
Musikschule Fladnitztal

Waldwegfest 10 Jahre-Jubiläum „Kindergruppe Waldweg“

Fr, 9. Mai 2025, 15 bis 18 Uhr

Gemeinde Muttertagsfeier

Sa, 10. Mai 2025, 14 Uhr
Gasthaus Plank

„Bring your friends“-Woche in der Musikschule Fladnitztal

Mo, 12. bis Fr, 16. Mai 2025
Musikschule Fladnitztal

Pensionistenverband Wölbling: Mutter- und Vatertagsfeier

Mi, 14. Mai 2025, 12 Uhr
Volksheim Anzenhof

Erdäpfelparty

Sa, 17. Mai 2025
Hausheim

Music Feast Bandkonzert

Fr, 23. Mai 2025, 18 Uhr
Schulhof

Riesenwuzzler-Turnier der VP Wölbling

Sa, 24. Mai 2025, 10 Uhr
Exil Hausheim

Hl. Messe & Pfarrfest

So, 25. Mai 2025, 8.30 Uhr
Pfarre Oberwölbling und Pfarrhof

Sportunion Wölbling: Minigolf Klubmeisterschaften

Do, 29. Mai 2025
Freizeitzentrum Oberwölbling

Union Reit- und Fahrverein Wölbling: Just for Fun Event

Do, 29. Mai 2025
Zum Reitverein 2, Oberwölbling

Winzerkirtag in Unterwölbling

Sa, 31. Mai und So, 1. Juni 2025
Wein-Gästehof Schabasser

Schnupperwoche in der Musikschule Fladnitztal

Mo, 2. bis Fr, 6. Juni 2025
Musikschule Fladnitztal

Pensionistenverband Wölbling: Landeswandertag (St. Pölten)

Fr, 6. Juni 2025
Waldbad Oberwölbling

Pfingstsonntag, Hl. Messe - Pfingsthochamt

So, 8. Juni 2025, 8.30 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Vatertagsaktion VP Wölbling

So, 8. Juni 2025



Union Reit- und Fahrverein

Wölbling: Pfungstreitkurs

So, 8. und Mo, 9. Juni 2025

Zum Reitverein 2, Oberwölbling

Pfingstmontag, Hl. Messe

Mo, 9. Juni 2025, 8.30 Uhr

Pfarrhaus Oberwölbling

Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Wölbling

Di, 10. Juni 2025, 19 Uhr

Gemeindeamt Sitzungssaal

Seniorenbund Wölbling: Muttertagsfahrt

Baden und Mayerling

Mi, 11. Juni 2025

Bubble Soccer Turnier

Sa, 14. Juni 2025, 10 Uhr

Fußballplatz Oberwölbling

Vitusmesse Unterwölbling

So, 15. Juni 2025, 8.30 Uhr

Fronleichnamspzession

Do, 19. Juni 2025, 8.30 Uhr

Pfarrhaus Oberwölbling

Firmung

Sa, 21. Juni 2025, 10 Uhr

Pfarrhaus Oberwölbling

Sportunion Wölbling: Minigolf Pokalturnier

So, 22. Juni 2025

Freizeitzentrum Oberwölbling

Sportunion Wölbling: Mixed Rasenturnier - Volleyball

Sa, 28. Juni 2025

Freizeitzentrum Oberwölbling

Patrozinium der Pfarre und Jubelpaarmesse mit Agape

So, 29. Juni 2025, 8.30 Uhr

Pfarrhaus Oberwölbling



S E R V I C E T I P P

KLIMATICKET RESERVIEREN UND KOSTENLOS FAHREN

Das VOR-Klimaticket können alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wölbling ausborgen. Damit steht einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland nichts mehr im Wege.

Jetzt reservieren

Das VOR-Klimaticket kann online unter www.schnupperticket.at/woelbling oder persönlich am Gemeindeamt reserviert werden.



Frohe Ostern
und schöne
Feiertage
wünscht das
Team der
Marktgemeinde
Wölbling!

FF FEST in Hausheim

19. JUNI: Festakt 100 Jahre FF Hausheim-Noppendorf

21. JUNI: Sauberhafte FESTE
Feuerlöscherüberprüfung
DJ Silent Waterman

22. JUNI: Abschnittsbewerb um das FLA

Elektro-Schramm
Raizensdorf 22
3124 Wölbling
office@blitzpiz.at
0660 5611365

Besuchen Sie unser Fest gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad und nutzen Sie den kostenlosen Shuttlebus!
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Hausheim Noppendorf!
Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände. Veranstalter: Kd: Obi Andreas Stockinger, Hausheim 59, 3124 Wölbling